Wohngebäude

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/241214409231/

ID: 241214409231 **Datum:** 17.08.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Webergasse
Hausnummer:	17
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Straßenseitige Ansicht des Gebäudes Webergasse 17

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der gut erhaltene, die nördliche Außenwand des Hauses Webergasse 17 bildende Rest der ehemaligen Stadtmauer von Esslingen stellt ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung dar.

Als Teil der ersten uns bekannten Ummauerung der Stadt Esslingen, die im ersten Viertel des 13. Jahrhunderts um die Kernstadt erfolgte, ist sie im Jahre 1241 urkundlich belegt. Die nördliche Grenze der inneren Stadt bildete damals die heutige Augustiner Straße, den weiteren Verlauf der Stadtmauer markieren die Haufstraße, Grabbrunnenstraße, Entengrabenstraße, Kiesstraße, Rossneckarkanal, Beblingerstraße.

Die besondere Bedeutung der Mauerreste an der Augustiner Straße wurde bereits früher erkannt und durch die ältere Stadtforschung in Esslingen hervorgehoben (P. Eberhardt: Aus Alt-Esslingen, 1924, S. 31).

1. Bauphase: (1340 - 1350)	Erbauung des Gebäudes um 1340 (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude befindet sich im nordöstlichen Bereich der Esslinger Altstadt. Es steht traufständig zur Webergasse.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Feuerstätten

Konstruktion/Material:	Das Fachwerkgerüst ist stockwerksweise abgezimmert, wobei die genaue Durchbildung durch das Ansetzen in Richtung der Stadtmauer nicht eindeutig erfasst werden konnte. Möglicherweise handelt es sich hier um eine bisher unbekannte Art der Abzimmerung. Die eigentliche Überraschung ist jedoch die Feststellung, dass das Haus eine Längsbalkenlage besitzt.